26. Juni 2016: 135 Jahre Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG – ein langer Zeitraum

28. Juni 2016 BREMERHAVEN BUS Schreibe einen Kommentar

Die Autobusgarage in Schiffdorf

135 Jahre ist nicht nur als Zahl ein langer Zeitraum. Es lag auch eine Jahrtausendwende darin. Ein Zeitraum, in dem sich nicht nur die Menschheit, sondern vor allem auch die Technik weiterentwickelt hat. Oder könnt Ihr Euch heute noch eine Pferdebahn vorstellen?

Weiterlesen →

Ich versuche mal einen historischen Abriss zu geben. Um den Rahmen nicht zu sprengen, erwähne ich vornehmlich die Verkehrsmittel, die eine Rolle in der Unternehmensgeschichte gespielt haben.

Anno 1881 wurde unser Verkehrsunternehmen als Bremerhavener Straßenbahn gegründet; dieser Name war unvollständig, da die Orte Bremerhaven, Geestemünde und Lehe noch eigenständig waren. Das damalige Bremerhaven entsprach etwa der heutigen Stadtmitte.

Die 1. Linie, noch als Pferdebahn ausgeführt, verband den Bahnhof Geestemünde in der heutigen Klußmannstraße über Bremerhaven und die Hafenstraße mit dem Ort Lehe bis zur Wurster Straße in Höhe der jetzigen Haltestelle Gesundheitsamt.

Die Akku-Bahn zum Kaiserhafen

1898/99 wurde zusätzlich eine Strecke eingerichtet, die mit Akkumulatoren-Wagen betrieben wurde. Damit erhielt der Kaiserhafen eine Anbindung an Bremerhaven.

Im Jahre 1908 wurde das ganze Straßenbahnnetz auf elektrischen Oberleitungsbetrieb umgestellt; ein Triebwagen aus der 1. Serie kann heute noch in den Flohmarkthallen Rotersand besichtigt werden.

Ab 1925 gesellte sich der Omnibus dazu, die Linie von Geestemünde nach Schiffdorf wurde als 1. Strecke eröffnet. Vorher fuhren Pferdefuhrwerke auf dieser Verbindung.

Von 1931 – 33 und 1953 – 64 gab's Fährboote im Fischereihafen bzw. Kaiserhafen, die durch unser Unternehmen betrieben wurden.

1939 firmierte die Gesellschaft unter „Straßenbahn Wesermünde AG". Wesermünde war ein Zusammenschluss der bisher selbstständigen Orte.

Seit 1947 trägt die Aktiengesellschaft den heute noch aktuellen Namen „Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG"; kurz vorher wurde die Stadt Wesermünde in Bremerhaven umbenannt.

Nicht unerwähnt bleiben soll der Oberleitungsomnibus, der ab 1947 Schiffdorf mit Bremerhaven verband, mit einer Linienerweiterung 1949 bis zur Stadtverwaltung. Der Trolleybus überlebte aber nur 11 Jahre.

Die Linie 2 in der Bürger (Foto: P. Homann)

1982 wurde die letzte Straßenbahnstrecke (Linie 2) von der Langener Stadtgrenze zum Hauptbahnhof Bremerhaven eingestellt. Parallel mit der Reduzierung des Straßenbahnnetzes ab den 1950er Jahren wurde das Busnetz erweitert und die neuen Wohn- und Gewerbegebiete angeschlossen.

Der 1. Niederflurbus 1990 (Foto: P. Homann)

Ab 1990 hielt in Bremerhaven und umzu der Niederflurbus Einzug. Sukzessive werden die Haltestellen barrierefrei ausgebaut, um allen Fahrgästen einen sicheren und komfortablen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.

Jetzt möchte ich BREMERHAVEN BUS alles Gute für die weitere Zukunft wünschen; positiv zu bewerten ist dabei, dass in 2015 die Fahrgastzahlen um 10% gestiegen sind. Das zeigt dem Unternehmen mit seinen Mitarbeitern, dass sie den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Dem historisch interessierten Leser empfehle ich die entsprechende Rubrik „Geschichte“ auf unserer Homepage.

Paul Homann
(Gastautor)

Quelle: Internetseite der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG